

Fachrichtungen und Spezialisierungen im Fokus

Umfrage: die Zukunft der AIM



© SGAIM/Ramon Lehmann

Die SGAIM fördert den Nachwuchs auf dem Weg zur Fachärztin und zum Facharzt AIM mit verschiedenen Massnahmen.

Die Nachwuchsförderungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) lanciert ein neues Projekt. Dieses verfolgt das Ziel, das breite Berufsfeld der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) zugänglicher zu machen und die vielfältigen Karrierewege aufzuzeigen. Mit verschiedenen Berufsbildern will die Kommission die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder in der Allgemeinen Inneren Medizin aufzeigen. Diese dienen als Hilfestellung bei der Auswahl von Aus- und Weiterbildung, Auslandsaufenthalten und anderen relevanten Zusatzqualifikationen von angehenden Fachärztinnen und Fachärzten der AIM. Damit das Projekt möglichst breit abgestützt ist, lanciert die Kommission eine Umfrage. Nehmen Sie teil und leisten Sie Ihren wertvollen Beitrag!



Redaktionelle Verantwortung

Lea Muntwyler
Verantwortliche Kommunikation/Marketing
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere
Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach
CH-3001 Bern
[lea.muntwyler\[at\]sgaim.ch](mailto:lea.muntwyler[at]sgaim.ch)

SGAIM-Preis

Auszeichnung für die beste wissenschaftliche Originalarbeit

Der SGAIM-Preis in der Höhe von 10 000 Franken wird jährlich für eine bis maximal drei wissenschaftliche Originalarbeiten vergeben. Die Arbeit muss im Jahre 2022 in einer medizinischen Zeitschrift (print oder online) publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Das Thema der Arbeit muss für die Betreuung von Patienten mit allgemein-internistischen Krankheiten bedeutend sein oder Grund-

lagen für diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten im Zusammenhang mit internistischen Krankheiten schaffen. Reichen Sie die Arbeit bis zum **31. März 2023** an [info\[at\]sgaim.ch](mailto:info[at]sgaim.ch) mit dem Vermerk «SGAIM-Preis 2023» ein.

Mehr Informationen unter www.sgaim.ch/de/themen/forschung/sgaim-preis

Top-5-Liste

Über- und Fehlversorgung in der Physiotherapie

Keine langfristige passive Behandlung bei Arthrose oder unnötige Motorbewegungs-schienen bei einem künstlichen Kniegelenk: Der Verband der Physiotherapeutinnen und -therapeuten «Physioswiss» hat eine Top-5-Liste der Behandlungen veröffentlicht, die in der Regel unnötig für Patientinnen und Patienten sind. Damit

publiziert der erste Gesundheitsberufsverband eine Top-5-Liste. Die SGAIM hat bereits drei Listen publiziert und arbeitet zurzeit an einer vierten Liste zum stationären Kontext.

Mehr Informationen unter www.smartermedicine.ch

Leitfaden – Stückzahl begrenzt!

Wie bleibe ich up to date mit den neuesten wissenschaftlichen Publikationen? Wie kommuniziere ich effektiv und patientenzentriert? Welche Instrumente der Qualitätsverbesserung gibt es? Welche rechtlichen Vorgaben müssen bei Todesfällen, der fürsorglichen Unterbringung oder im Kinds- und Erwachsenenschutz berücksichtigt werden?

Der Leitfaden «Die oberärztliche Tätigkeit – eine neue Herausforderung» von

Dr. med. Christine Roten, MME, und Dr. med. Martin Perrig, MME, hat alle relevanten Herausforderungen für die ärztliche Tätigkeit praxisrelevant und kompakt zusammengefasst. SGAIM-Mitglieder erhalten die praxisorientierte Alltagshilfe zum Sonderpreis. Die Stückzahl ist begrenzt.

Jetzt bestellen unter www.sgaim.ch/nachwuchs